

STRABAG Real Estate erwirbt Baufeld auf dem Eichplatz Jena

Kontakt

STRABAG Real Estate GmbH
Rahel Willhardt
Pressesprecherin
Tel. +49 221 824-2137
presse.sre@strabag.com

STADT JENA
Kristian Philler
Pressesprecher
Tel. +49 3641 49-2025
kristian.philler@jena.de

- **Verkäuferin ist die Stadt Jena**
- **STRABAG Real Estate qualifizierte sich im Rahmen eines Investorenwettbewerbs für den Kauf**
- **Baubeginn ist für 2023 geplant**

Jena, 27.11.2020 Jena hat einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Neugestaltung des Eichplatzes genommen. Heute besiegelten die Stadt Jena und Projektentwicklerin STRABAG Real Estate den Kaufvertrag für das Baufeld A des im Herzen der Stadt gelegenen Platzes.

Konsensuale Stadtentwicklung

Auf dem benachbart zum Jentower gelegenen 3.500 m² großen Grundstück sollen drei Hochhäuser entstehen, die der Stadt eine urbane Silhouette verleihen. Bislang ist der Platz unbebaut. Künftig sollen hier Wohnungen, Büros, Läden und Gastronomie für vitales Stadtleben sorgen. So jedenfalls sieht es der Anforderungskatalog vor, den die Stadt in enger Abstimmung mit der Jenaer Bürgerschaft erarbeitete. Basierend auf diesen Vorgaben wurde ein Investorenwettbewerb ausgerufen, aus dem die STRABAG Real Estate als Siegerin hervorging. Ihr gemeinsam mit Müller-Reimann-Architekten eingereichter Entwurf erfüllt die kommunalen Wünsche am besten.

Was darüber hinaus für die Bauherrin spricht, ist ihre langjährige Erfahrung: 1965 gegründet, hat sie seither mehr als 600 Projekte erfolgreich abgeschlossen. Dazu zählen auch große innerstädtische Erneuerungsprojekte wie die Messe City Köln und die Heinrich von Stephan Businessmile in Freiburg.

Dr. Thomas Nitzsche, Oberbürgermeister der Stadt Jena, freut sich über den erreichten Meilenstein: „Am Ende des Tages ist es nur eine Unterschrift. Aber eine mit positiver Strahlkraft. Das neue EichplatzAreal wird kommen und Jenas Innenstadt attraktiver machen, auch für das Umland. Dafür mein herzlicher Dank an alle Beteiligten.“

Christian Gerlitz, Bürgermeister und Dezernent für Stadtentwicklung, ergänzt: „Eine neue Stadtmitte für Jena wird Dank der breit angelegten Bürgerbeteiligung Wirklichkeit. Der Vertrag ist nun

besiegelt. Wir freuen uns auf die weitere konkrete Projektumsetzung mit einem verlässlichen Partner.“

“Uns reizt es, diese ambitionierte Stadterneuerung im gesellschaftlichen Konsens zu erbauen und es freut uns besonders, Partner und Teil dieses Prozesses zu sein“, Marc Schreiber, STRABAG Real Estate Bereichsleiter Berlin.

*Die **STRABAG Real Estate GmbH (SRE)** zählt zu den führenden Immobilienentwicklerinnen Europas. Seit ihrer Gründung 1965 realisierte das Unternehmen über 600 Projekte in den Assetklassen Wohnen, Büro, Hotel und Handel. Unter ihnen befinden sich Einzelobjekte und Mischnutzungen ebenso wie komplette Quartiere. Das Ziel Immobilienwerte für Generationen zu erschaffen, verfolgt das Unternehmen durch ganzheitliches Denken und die Selbstverpflichtung zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Als Unternehmen der STRABAG SE profitiert SRE zudem von der Finanzstärke und Innovationskraft eines der größten Technologiekonzerne für Baudienstleistungen weltweit. Das SRE-Portfolio umfasst alle Projektstadien - von der Initiierung und Finanzierung über die Umsetzung bis hin zur Vermarktung und zum Verkauf. Alle diese Phasen können im Rahmen der DEVELOPMENT SERVICES auch als Dienstleistung von Dritten gebucht werden. In Deutschland sind neben den Quartiersentwicklungen MesseCity Köln und BUSINESSMILE Freiburg, das OBRKSSL Düsseldorf und der TURM AM MAILÄNDER PLATZ Stuttgart die aktuell größten Projekte in Realisierung.*



Abbildungen:

Konsensuale Stadtentwicklung: STRABAG Real Estate setzte sich im Bieterverfahren zur Bebauung des Eichplatzes mit einem Entwurf durch, der die Wünschen von Kommune und Bürgerschaft am besten trifft.

Bildnachweis: ©Thomas Müller Ivan Reimann Architekten für STRABAG Real Estate



STRABAG Real Estate kauft Eichplatzareal von der Stadt Jena.
(v.l. Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche, SRE Bereichsleiter Berlin Marc Schreiber, SRE-Geschäftsführer Rainer M. Schäfer, Notar Eckart Maaß und Bürgermeister Christian Gerlitz

Bildnachweis: Stadt Jena